



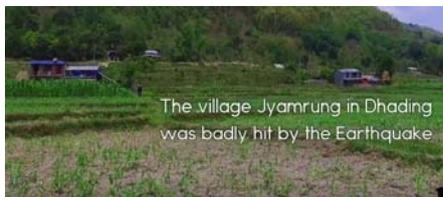
News 2018 aus Jyamrung

Jyamrung, Dhading District, in Zentralnepal wurde – wie viele andere Gebiete des Landes - bei den Erdbeben im April/Mai 2015 schwer getroffen. Viele Häuser, das Dorf-Gesundheitszentrum, wie auch die Schulgebäude wurden zerstört.

Nach diesen traurigen Ereignissen war bei den Menschen in Jyamrung vorerst eine grosse Hoffnungslosigkeit zu spüren. Die Hilfsorganisation **Tukeenepal**, gegründet und seit Jahren von der Agentur Mountain Delights unter der Leitung von Ram Sapkota in Kathmandu geführt, hat sogleich gemeinsam mit Partnerorganisationen aus Europa Nothilfe geleistet.

Auch langfristig ist Tukeenepal dabei, den Wiederaufbau nachhaltig zu verwalten. Inzwischen wurde das neue Gesundheitszentrum in erdbebensicherer Bauweise errichtet und feierlich eingeweiht. Dies wurde möglich, gemeinsam mit Hilfe der Partnerorganisation in Schweden: www.tukinepal.org. Der Aufbau der neuen Schule mit 11 Schulzimmern ist im Gange, in Verbindung mit einer laufenden Qualitätsprüfung im Bereich Bildung – das ist wahrlich neue Hoffnung für die Zukunft in den weitläufigen Dörfern in und um Jyamrung! Die Landschaft ist zerklüftet, terrassiert und überaus fruchtbares, aber die meisten Höfe sind ohne Strassenanschluss. Die Landwirtschaft im steilen Gelände ist traditionell, alles wird von Hand gemacht (ohne Autos und Maschinen) – die Menschen sind sehr bescheiden, einfach und enorm gastfreundlich.

In Zusammenarbeit mit der Baufirma Buildup Nepal wurde im Sinne von «Hilfe zur Selbsthilfe» seit den Erdbeben viel erreicht – es gibt aber noch immer viel zu tun. Einheimische wurden dazu angeleitet, Lehmziegel für den Wiederaufbau ihrer Häuser selbst herzustellen.



<https://youtu.be/zFwl0MRC2ml>

Meine **persönliche Motivation**: Seit einigen Jahren bin ich mit Nepal verbunden – im Sommer 2017 war ich bereits zum sechsten Mal in diesem wunderbaren und vielfältigen Land unterwegs. Während meinen verschiedenen Reisen sind viele Puzzleteile zusammengekommen – einmalige Trekkingtouren, Safaris, kulturell beeindruckende Erfahrungen, aber auch Ereignisse, wie die schweren Erdbeben 2015 – sehr gute Freundschaften sind entstanden. Ich hatte das Bedürfnis etwas für die Menschen zu tun.

Mein **Engagement** ist auf zwei Pfeiler gestützt:

1. Ich helfe dabei, Begegnungen der Kulturen zu ermöglichen und organisiere und vermittele **individuelle Trekking- und Kulturreisen in Nepal in Zusammenarbeit mit nepalesischen Partnern**. Nachhaltigkeit ist mir wichtig. Wenn nicht direkt nur über nachhaltig zertifizierte Reiseveranstalter und vor Ort werden nur nepalesische Guides engagiert. Dies sind auch vor Ort Frauen und Männer, die bezüglich Sozial- und Umweltthemen sensibilisiert sind. Bei den Reisen weise ich auf einen freiwilligen Klimausgleich (www.myclimate.ch) hin.
2. Ich möchte die umsichtig geplanten, auch langfristigen **Projekte in Bildung, Gesundheit und Wiederaufbau** der Agentur in Kathmandu und ihrer engagierten Partnerorganisation in



Schweden unterstützen. Diese haben sich schon seit einigen Jahren in Dorf-Entwicklungsprojekten engagiert. Sie sind politisch und religiös unabhängig und leisten unbürokratische Direkthilfe. Die Zusammenarbeit von Tukeenepal.com mit der Baufirma «Buildup Nepal» ist eine ideale Verbindung, die lokal verankert ist und Vertrauen schafft.

Jedes Jahr besuche ich die Verantwortlichen in Kathmandu und auch in den Dörfern, wenn es meine zeitlichen Ressourcen sowie die Wetter- und Strassenverhältnisse erlauben. Vor Ort pflege ich den direkten Kontakt mit den Projektverantwortlichen und Dorfbewohnern. Dabei kann ich sehen, wie die Einheimischen in die Prozesse eingebunden sind und Verantwortung übernehmen. Sie entscheiden über den Einsatz der Mittel und handeln eigenständig im Sinne der Dorfgemeinschaft, auch gemeinsam mit den Frauen - was in Nepal gar nicht selbstverständlich ist.

Bei Bauprojekten gibt «Buildup Nepal» den Leuten das Werkzeug in die Hand, um selber zu lernen und zu arbeiten, jede/r nach seinen Talenten und Fähigkeiten. Unterstützt werden die Bauprojekte auch von der schwedischen Partnerorganisation von Tukinepal.

Was mir besonders am Herzen liegt sind die dringend nötigen **Verbesserungen im Bildungsbereich**. Viele Eltern sind kaum in der Lage, ihre Kinder zu ernähren, geschweige denn, ihnen den Schulbesuch finanziell zu ermöglichen. Das Schulsystem ist ziemlich desolat – die öffentlichen Schulen sind überfüllt. Es fehlt an Lehrkräften, bzw. den Lehrkräften an einer nennenswerten pädagogischen Ausbildung. Tukeenepal hat in vielen Bereichen erfolgreiche Programme und Projekte durchgeführt und wird deshalb immer wieder um Unterstützung angefragt.

In der **Bildung** liegt der Schlüssel für eine autonome und selbstbestimmte Gemeinschaft – und auch die Voraussetzung für eine bessere Zukunft in Nepal. Gleiche Chancen für Mädchen und Jungen sind Tukeenepal ein besonderes Anliegen!

Jyamrung und viele umliegende Dörfer können in folgenden Programmen unterstützt werden:

- 1) **Allgemeine Unterstützung des Gesamtprojektes Aufbau Jyamrung:** Schule, Wiederaufbau Häuser und separate Toiletten. Das Ziel, dass jedes Haus eine eigene Toilette hat ist (nach den Erdbeben) noch nicht wieder erreicht.
2017: Ein neues Gesundheitszentrum wurde fertig gebaut und feierlich eingeweiht. 355 Toilettenhäuschen wurden mehrheitlich wiederaufgebaut/restauriert. 20 fehlen noch!
- 2) **Sponsoring gut ausgebildeter Lehrpersonen** ist ein besonders dringendes Anliegen! Tukeenepal unterstützt seit einigen Jahren immer wieder einige öffentlichen Schulen (Government schools), denen es an qualifizierten Lehrpersonen mangelt!
2017: 4 Lehrpersonen wurden für ein Jahr finanziert.
- 3) **Sponsoring für Schülerinnen/ Schüler (Grundschulen: government schools)**, aktuell sind es 200 Kinder aus 24 Dörfern, die auf einen Platz in der Schule warten. Es gibt laufend viele Anfragen und wir geben Mädchen, benachteiligten Kindern aus armen Familien und ethnischen Minderheiten den Vorzug!
- 4) **Patenschaften für einzelne Student/innen für eine Ausbildung** an einer höheren Fachschule oder Universität, insbesondere für Mädchen/junge Frauen. Pro Student/in variieren die Kosten je nach Fach und Studienort. Sie erhalten Informationen über den/die Schüler/in mit Familienhintergrund, Studienrichtung, Pläne, etc. und Foto, wenn Sie sich für eine Patenschaft interessieren.
2017: Sponsoring für 15 Studierende durch Tukeenepal
- 5) **Frauenförderungsprojekte:** Gründung von Frauenkomitees, Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Bereichen/Fertigkeiten, Mikrokredite für Start in die Selbständigkeit (small business), Aufklärung Frauenrechte, Kinderrechte, Gesundheit, etc.



2017: einige Hundert Frauen in Komitees organisiert, 24 Frauen in Schneiderinnen-Lehrgang ausgebildet, 12 Frauen in Ausbildung

6) Gesundheitsfonds-Programme

Menschen mit schwereren gesundheitlichen Problemen und wenig finanziellen Mitteln ermöglicht Tukeenepal einen Transport in ein Spital, nach Kathmandu oder andernorts, wo sie die nötige Behandlung erhalten.

2017: 25 Patienten/innen hat Tukeenepal eine Behandlung im Spital ermöglicht. Es handelt sich um arme Familien aus benachteiligten Gesellschaftsschichten.

Zudem organisiert Tukeenepal zusammen mit «Mountain Delights Treks and Expeditions» ein **Health Camp** in den Dörfern der Region. Ärzte, Krankenschwestern, Zahnärzte und logistisches Personal aus Skandinavien (tukinepal.org) und Nepal besuchen während ihres Treks die Schulen der Dörfer und führen bei Kindern und einigen Erwachsenen im Umfeld der Schule medizinische Check-ups durch.

2017 haben 200 Schüler/innen und 50 Erwachsene davon profitiert.

7) Aufbau und Betrieb eines Radiosenders zur Ausbildung der Bevölkerung in den Themen Gesundheit, Bildung und Landwirtschaft.

Das Radio ist für die Menschen auf dem Lande das einzige Informationsmedium. Durch das Radio wollen wir die Bevölkerung auf die grosse Bedeutung der Bildung hinweisen.

Bitte schickt eure Kinder zur Schule, sie sollen nicht zuhause bleiben und arbeiten müssen.

Und bleibt dran, auch später, wenn es um Berufswünsche, weiterführende Schulen und Studien geht! Für Mädchen ist Bildung genauso wichtig! Das muss vermittelt werden, da es noch nicht – wie bei uns – selbstverständlich ist. Mädchen sollen gleiche Chancen haben, nicht frühverheiratet werden. All diese Themen sind auf dem Lande keine Selbstverständlichkeit – die Traditionen sind tief verankert.

Wir machen Interviews mit Lehrpersonen, um die Bevölkerung auf diese wichtige Thematik aufmerksam zu machen.

Zudem richten wir einen weiteren Fokus auf die Bedeutung einer qualitativen Verbesserung der öffentlichen Schulen (government schools) und richten unser Augenmerk auch insbesondere auf einflussreiche Personen mit höherem Status in der Gesellschaft.

Mit Ihrer Spende können Sie einen entscheidenden Beitrag leisten:

Nr	Spende für ...	Betrag pro Jahr
1	Ein Toilettenhäuschen (keine Selbstverständlichkeit!), 20 fehlen noch	je € 75
2	Sponsoring für eine/n Lehrer/Lehrerin für die Dorfschule pro Jahr	je € 800-1300
3	Unterstützung für Kinder (Government schools) pro Kind (aktuell 200 wartende Kinder)	€ 80
4	Patenschaft für ein/e Schüler/in, höhere Ausbildung/Fachschule/Universität pro Jahr	je € 350-500
5	Frauenförderungsprojekt, Frauenkomitees, Mikrokredite für Start in die Selbständigkeit (small business), Aus-und Weiterbildung, Aufklärung Frauenrechte, etc.	Je nach Initiative
6	Gesundheitsfonds (medizinische Hilfe vor Ort und in Spitälern, Transporte, etc.)	offen
7	Sponsoring für ein erstes Radioprogramm, Startup für 6 Monate mindestens	Ca. € 1'500



Aktuell werden dringend gut ausgebildete Lehrpersonen und Patenschaften für Mädchen (oder auch Jungen) benötigt, die ohne finanzielle Unterstützung ihre Grund- oder Berufsausbildung nicht antreten können.

Bildung heisst Zukunft und soll kein Privileg für besser gestellte Familien sein. Und wenn wir Frauen speziell fördern, Ihnen mehr Selbstbestimmung ermöglichen, tun wir etwas für die ganze Gesellschaft, im Sinne von:

If you educate a man – you educate a person, if you educate a woman – you educate a family.

Tukeenepal hat vielen Frauen schon zu mehr Eigenständigkeit verholfen, indem Komitees gebildet werden und die Frauen in spezifischen Fertigkeiten ausgebildet werden; Frauenrechte, Mikrofinanzierung, etc., Mikrokredite für den Start eines eigenen Geschäftes

Ich freue mich jedes Mal auf das Wiedersehen mit Nepal, meinen Freunden vor Ort und den Verantwortlichen der Projekte. Gerne teile ich diese Freude mit anderen, die dieses vielseitige Land mit oder ohne Trekking besuchen möchten.

Nepal ist mir ans Herz gewachsen und ich freue mich sehr darüber, von der Gastfreundschaft und besonderen Hingabe der Menschen mit diesem Engagement etwas zurückzugeben.

Wer möchte gerne mitmachen? Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.





Herzlichen Dank allen Spenderinnen/Spendern, die bis anhin unser Anliegen unterstützt haben!



Schulprovisorium seit 2015, Jyamrung

Jede Spende ist willkommen. **Mit wenig Mitteln können wir in Nepal Grosses bewirken!** Deshalb ist für mich dieses Engagement so lohnenswert. Die Projekte laufen direkt (Einsätze ohne Organisationen im Hintergrund). Von meinen bekannten Partnern werden sie laufend kontrolliert und die Informationen über den Fortschritt der Programme bekomme ich direkt.

Wenn auch Sie diese Menschen unterstützen möchten so verwenden Sie bitte folgendes Konto:

Für Spenden bitte über Kontaktformular Bankdaten anfragen



Einige Eindrücke aus Jyamrung 2015-2017



Jyamrung, Besuch im September 2015 (nach dem Erdbeben)





Eine Toilette für jedes Haus



Herstellung von Lehmziegeln vor Ort





Wiederaufbau mit Einheimischen, Ausbildung und Bau vor Ort (Buildup Nepal)



Frauenförderungsprogramme, Frauen-Komitee im Dorf